



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold

Reichwein, Leopold

1909-04-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Samstag, den 24. April 1909.

45. Vorstellung im Abonnement A.

Das Rheingold

Vorabend zum Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von **Richard Wagner**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

| | | |
|------------|--------------------------|---|
| Wotan | } Götter | Hans Bahling |
| Donner | | Hugo Voisin |
| Froh | | Hans Copony |
| Loge | | Hans Bussard von Karlsruhe als Gast |
| Fasolt | } Riesen | Wilhelm Fentner <i>Fentner</i> |
| Fafner | | Johannes Föns <i>Föns</i> |
| Alberich | } Nibelungen | Joachim Kromer |
| Mime | | (Alfred Sieder |
| Fricka | } Göttinnen | Betty Koller <i>Rocke Feindl a. B.</i> |
| Freia | | Lily Hafgren Waag |
| Erda | | Julie Neuhaus |
| Woglinde | | (Else Tschkau |
| Wellgunde | } Rheintöchter | (Muriel Terry |
| Flosshilde | | (Julie Neuhaus |

Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen. 3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist zu 80 Pfennig an der Kasse zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Hohe Preise.

| | | | |
|---|-------------------|--|---------------|
| Nummerierte Plätze. | | Logen II. Rang 2. und 3. Reihe | 4.— per Platz |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 9.— per Platz | Logen III. Rang, 2. Reihe | 2.50 „ „ |
| 2., 3. u. 4. Reihe | 7.— „ „ | (einschl. Prosceniumsloge) | |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | 4.50 „ „ | Sperrsitze im I. Parkett | 5.50 „ „ |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 3.50 „ „ | Galerieloge | 1.50 „ „ |
| 2 und 3. Reihe | 3.— „ „ | Galerie | — .70 „ „ |
| Parterre-Logen, 1. Reihe | 7.— „ „ | Nichtnummerierte Plätze. | |
| 2. Reihe | 6.— „ „ | Stehplatz im Parkett | 3.50 „ „ |
| Logen I. Rang, 1. Reihe | 6.50 „ „ | Parterre | 2.50 „ „ |
| Logen II. Rang 1. Reihe | 4.50 „ „ | | |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 25. April 1909.

Im Hoftheater:

41. Vorstellung im Abonnement C.

Die Walküre.

Neues Theater im Rosengarten:

Ganz der Papa.